

Amtliche Nachrichten

Marktgemeinde

Rastenfeld

Ausgabe Nr. 3/2001

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !

Der Sommer ist für heuer wieder vorüber. Der August hat uns mit dem schönen Wetter für den schlechten Sommerbeginn einigermaßen entschädigt und wir können doch noch auf einen schönen Sommer zurückblicken. Die Sommersaison ist daher für unsere Tourismusbetriebe gut geworden, nicht zuletzt auch aufgrund der NÖ. Landesausstellung, welche einen beachtlichen Schwung mit sich gebracht hat.

Ich hoffe, dass Sie persönlich eine geräume Zeit fanden, um zu Entspannen und Urlaub zu machen.

In der Gemeindeverwaltung gab es auch dem Sommer über viel zu erledigen und im Herbst müssen neben den täglichen Arbeiten bereits wieder die Weichen für das nächste Jahr gestellt werden. Ich darf nachfolgend einen Überblick über aktuelle Angelegenheiten geben:

Nahversorgung Marbach im Felde:

Leider hat in Marbach im Felde eine traditionelle Institution die Pforten mit 31. Juli endgültig geschlossen: Frau Christine Bayer hat ihr Lebensmittelgeschäft geschlossen und ist in den wohlverdienen

ten Ruhestand getreten. Es ist sehr schade, dass dieser Schritt erfolgen musste. Im Namen der Marktgemeinde Rastenfeld darf ich an dieser Stelle für die vielen Jahre, in denen die Nahversorgung aufrecht erhalten worden ist, danken und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Schülertransport:

Der Finanzverwaltung konnte ein Kompromiss in der Form abgerungen werden, dass nun die Firmen Kainz und Fuchs nachmittags die Hauptschüler Richtung Franzen transportieren dürfen. Dies bringt die Verbesserung mit sich, dass nach dem Unterricht keine Wartezeiten für die Schüler mehr anfallen und so auch die Beaufsichtigung wegfällt. Eine neuerliche Übernahme des gesamten Schülertransportes durch unsere einheimischen Firmen war aus Kostengründen nicht möglich, da große Busse doch um vieles günstiger fahren können.

Wasser:

Aufgrund der geringen Grundwasserreserven infolge des außergewöhnlich trockenen Winters ging die Schüttung unserer Gemeindebrunnen im

Versorgungsgebiet Rastenfeld stark zurück und ich musste sie ersuchen, Wasser nur sparsam zu verwenden. Ich danke für Ihre Disziplin - die Wassermangelgefahr war durch Ihre Mithilfe nach geraumer Zeit wieder gebannt.

Unwetter:

Während des Sommers sind heuer leider einige Gemeindestraßen und Güterwege durch Unwetter stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Sanierungskosten werden von der Güterwegebauabteilung auf S 315.000,— geschätzt. Ein Teil dieser Kosten wird aus Mitteln des Katastrophenfonds gefördert.

Dorferneuerung Rastenfeld:

Die Mitglieder der Dorferneuerung in Rastenfeld haben es geschafft, wieder einen Rastenfelder Kirtag zustande zu bringen, der von gutem Besuch geprägt war und mit der Darstellung des früheren „Korndreschens“ und dem „Metzenspiel“ eine originelle Umrahmung hatte. Der schwierige Anfang ist geschafft und ich darf herzlich gratulieren.

Ökostaffel-Lauf (Klimaschutzlauf):

Als einzige Waldviertler Gemeinde haben die Gesunde Gemeinde und einige Vereine die Teilnahme am Ökostaffellauf organisiert und teilgenommen und damit gezeigt, dass alles was im überschaubaren Bereich getragen wird auch funktioniert. Danke für das Engagement den Organisatoren und den Teilnehmern.

Postamt:

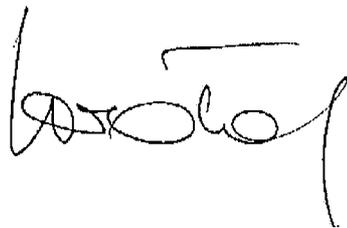
Nach derzeit vorliegenden Informationen wird unser Postamt bestehen bleiben. Um den Standort abzusichern werden wir zusätzlichen Raum benötigen. Gespräche über die Auflassung der Milchsammelstelle mit den betroffenen Landwirten lassen ein positives Ergebnis erwarten. Das Postamt gehört zur grundlegenden infrastrukturellen Einrichtung einer Gemeinde und sollte daher wie die anderen Nahversorger entsprechend frequentiert werden, um überleben zu können. Wir haben ein tüchtiges Postamtsteam und die entsprechende Auslastung schafft die wirtschaftliche Grundlage für den langfristigen Weiterbestand unseres Postamtes.

Abschließend möchte ich etwas wiederholen, das ich schon des öfteren in meine Ausführungen eingebracht habe. Gemeinsamkeit stärkt jede Gruppe und auch die Gemeinde. Wer sich über andere stellt, Unstimmigkeiten fördert oder vielleicht auch gefallen am Streit findet, kann nicht mit meiner Unterstützung rechnen.

Eine meiner Hauptaufgaben als Bürgermeister sehe ich darin, zu Einen wo es nur geht. Ich darf mich daher wiederum für Gespräche und Diskussionen anbieten und stehe, wenn Bedarf ist, zur Verfügung. Diskussionen, wo immer sie stattfinden, sind wegen der Kommunikation wichtig und gut, sollten aber auf sachlich begründeter Basis beruhen. Ich bitte um Gemeinsamkeit und ehrliches Zugehen aufeinander, denn nur so werden wir die Probleme der Zukunft bewältigen. Wie an den

unglaublichen Vorfällen in den USA zu sehen ist, sind die wirklichen Probleme oft ganz anders gelagert.

Ihr



Hans-Dieter Widder
Bürgermeister

PS: Haben Sie schon die NÖ Landesausstellung besucht? Demnächst wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zur Ehrung des 150.000 Besuchers erwartet. Die Ausstellung ist noch bis 4. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Fotokopierkosten im Gemeindeamt

Den Gemeindebürgern steht im Bedarfsfall das Kopiergerät im Gemeindeamt zu den Amtsstunden zur Verfügung. Folgende Preise werden verrechnet:

1 Blatt A4, einseitig	S 3,--	Euro 0,22
1 Blatt A4, doppelseitig	S 5,--	Euro 0,36
1 Blatt A3, einseitig	S 5,--	Euro 0,36
1 Blatt A3, doppelseitig	S 8,--	Euro 0,58
Katasterausdruck A4	S 20,--	Euro 1,45
Katasterausdruck A3	S 25,--	Euro 1,82

Meldeamt

Bei An-, Ab- und Ummeldungen ist die Geburtsurkunde und ein amtlicher Lichtbildausweis vorzulegen.



Bauverhandlung

Bitte immer zeitgerecht anmelden!
Termine werden nach Bedarf vereinbart.

Anmeldung von Veranstaltungen

Gemäß §§ 12 ff. des NÖ Veranstaltungsgesetzes, LGBl. 7070 in der derzeit geltenden Fassung sind alle Veranstalter verpflichtet, ihre Veranstaltungen in Form einer Bescheinigung an die Gemeinde zu melden. Das Formular liegt im Gemeindeamt auf.

Aufruf an alle Email - User

Alle Email-User werden bei Interesse ersucht, ein Testmail zwecks Erfassung der Adresse an die Gemeinde zu schicken, um zukünftig einen Informationsaustausch auf elektronischen Wege zu ermöglichen.

Das Test-Email kann an folgende Adressen geschickt werden. Mit den angeführten Personen kann selbstverständlich auch auf diesem Weg kommuniziert werden:

Bgm. Hans-Dieter Widder: hdw@rastenfeld.at

Johann Müllner: gemeinde@rastenfeld.at

Sonja Gießrigl: sonja.giessrigl@rastenfeld.at

Eva Gassner: eva.gassner@rastenfeld.at

Margit Fichtinger: margit.fichtinger@rastenfeld.at

In eigener Sache:

Die Gemeindezeitung erscheint viermal jährlich. Dafür haben wir fixe Termine vorgesehen. Alle Gemeindebürger/innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen, usw. mitzuteilen, bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen. Folgender Termin ist für 2001 noch vorgesehen:

Ausgabe 4/2001:

Redaktionsschluß 13. Nov.

Erscheinungsdatum 27. Nov.

Bitte merken Sie die Termine im eigenen Interesse vor, damit wir Ihre Veranstaltungen auch veröffentlichen können.



Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeinde Rastenfeld

3532 Rastenfeld 30, Tel. 02826/289, Fax 02826/351

homepage: www.rastenfeld.at; email: gemeinde@rastenfeld.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hans-Dieter Widder

Verlagspostamt: 3532 Rastenfeld, Erscheinungsweise: periodisch

Die gefertigten Beiträge sind im Originalwortlaut wiedergegeben.

UMWELT

Rastenfeld testet Elektroauto

Ein umweltfreundliches Fahrzeug wurde in der Marktgemeinde Rastenfeld getestet. Die EVN AG stellte der Gemeinde ein Elektroauto zur Verfügung. Ing. Gottfried Schodl von der EVN Betriebsstelle Horn erklärte Bgm. Hans-Dieter Widder persönlich die Vorzüge des Elektroautos, das immerhin 90 km/h schnell fährt und eine Reichweite bis zu 85 km hat. Bgm. Widder zeigte sich von den umweltfreundlichen Daten und dem angenehmen Fahrverhalten beeindruckt und meinte, dass das Elektroauto vor allem bei Fahrten im Nahverkehr eine interessante Alternative zu einem Benzin- oder Dieselauto sei.

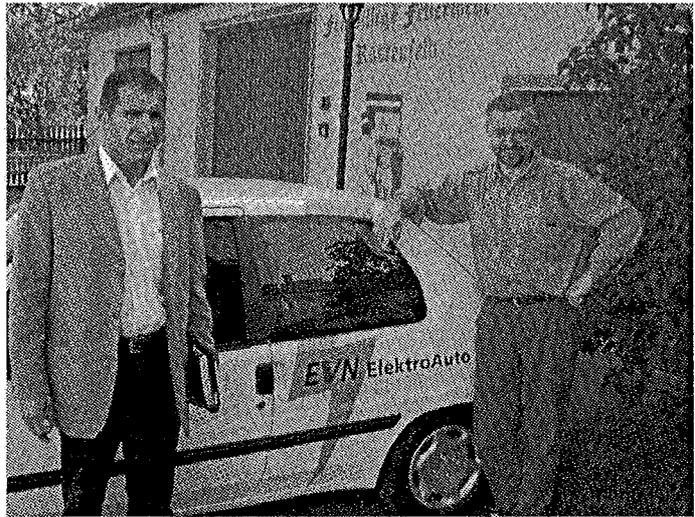


Foto v.l.: Ing. Gottfried Schodl, Bgm. Hans-Dieter Widder

Müllverbrennung

Immer wieder gibt es Beschwerden, dass es aus Rauchfängen fürchterlich qualmt und stinkt. Nachdem der Gestank nur von unzulässigen Brennmaterialien herrühren kann, sind die betroffenen Anrainer zurecht verärgert. In unserer Gemeinde funktioniert die Müllabfuhr bestens und es ist nicht nötig, sich selbst die Luft zu verpesten. Es wird allen Luftverpesterern geraten, die Vorschriften des Luftreinhaltegesetzes zu beachten. Sollte nämlich ein Nachbar doch eine Anzeige machen, hat der Luftverschmutzer mit hohen Geldstrafen zu rechnen. Bei technischen Problemen steht Ihnen auch der Rauchfangkehrermeister mit seinem Rat zur Verfügung.

Altstoff- & Tauschbörse des GUV Krems

Ab sofort sind die völlig neu gestalteten Internetseiten des GUV-Krems unter der aktuellen Homepage: <http://krems.abfallverband.at> abrufbar.

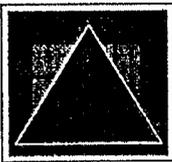
Als neue Serviceleistung steht die Altstoff- & Tauschbörse der NÖ Abfallverbände zur Verfügung. Angebot und Nachfrage verschiedener Kategorien finden Sie unter der Homepage des GUV-Krems (Link "Altstoffbörse"). Jeder hat hier die Möglichkeit seine alten aber gebrauchsfähigen Sachen anzubieten.

Außerdem finden Sie auf der Homepage aktuelle Themen zur Abfallwirtschaft, Tätigkeiten und Serviceleistungen des GUV-Krems, Tipps und Tricks zur Abfallvermeidung und vieles mehr.

Altkleider- und Schuhsammlung

Freitag,
19. Oktober 2001
ab 6 Uhr vorm Haus

Die Säcke werden von den
Ortsvorstehern ausgeteilt.



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

ACHTUNG!

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm am Samstag, 6. Oktober 2001, mittags

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivildschutzes. Mit dem Zivildschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben. Die Sirensignale sind in den regionalen Telefonbüchern (große Telefonbücher der einzelnen Bundesländer) abgedruckt.
Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
Alarm		1 Minute <i>auf- und abschwelliger Heulton</i>
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
Entwarnung		1 Minute <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 6. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe, sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Der NÖ. Zivildschutzverband seit 40 Jahren ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Information zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage.
Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noezsv.at>
Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:
NÖ. Zivildschutzverband, 3430 Tulln, Minoritenplatz 1,
telefonisch unter 02272-61820-0 mittels Fax unter 02272-61820-13305 oder mittels e-mail unter
noezsv@noezsv.at

SICHERHEIT BEGINNT IM KOPF • RICHTIG DENKEN • RICHTIG HANDELN

SICHERHEIT FÜR DIE FAMILIE



Vor Unglücksfällen und Katastrophen ist niemand gefeit. Österreichs weltweit anerkannte Hilfs- und Einsatzorganisationen sind für diese Situation gerüstet, dennoch sind eigenes Handeln und Vorsorgen sinnvoll und notwendig. Man braucht erst gar nicht an das Schlimmste zu denken, auch kleinere, regionale Notfälle können die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmittel und Energie unterbrechen, extreme Wettersituationen, aber auch eine Verstrahlung der Umgebung aufgrund eines AKW-Unfalles können Sie zum Verweilen in Ihrer Wohnung zwingen.

Für das Überleben braucht der Mensch einiges.

	vorhanden		beschaffen			vorhanden		beschaffen	
Vorräte					Löschgeräte				
Notbeleuchtung					Dokumentenmappe				
Hausapotheke					Notgepäck				
Hygieneartikel					Vorsorge-Checkliste				

In jeder Krisensituation gleich ist allerdings, dass von jedem Einzelnen rasches und richtiges Handeln gefordert wird. Das bedingt ein Krisenmanagement in der Familie. Das heißt, mit den Familienmitgliedern sollen mögliche Ereignisse durchgespielt, eine Rollenverteilung vorgenommen werden.

Muster einer persönlichen Vorsorge-Checkliste

Verhalten im Fall einer Sirenenwarnung: (wochentags Vormittag)

Vati als Vertreter auf Tour, versucht nach Hause zu fahren. Mutti muss in der Volksschule bleiben, bis alle Kinder abgeholt sind. Karli bei Entlassung aus dem Gymnasium zu Tante Eva (wenn Bus nicht nach Hause fährt). Bei Strahlengefahr soll Oma zu uns siedeln.

Personen, die bei Gefahr zu informieren sind: evtl. Oma

Aufenthaltsraum bei Strahlen- oder Explosionsgefahr: Schutzraum

Aufenthaltsraum bei Unfall mit Giftgas: Schlafzimmer Eltern (1. Stock)

Zu schließen: Alle Außentüren, alle Fenster, evtl. Rollos herunter, 4 Kellerfenster, Garagentor, Glashaas, Lüftungen zum Heizraum, Lüftung WC

Im Ernstfall abzudichten: Kamin Wohnzimmer, Dunstabzug Küche, Ventilator WC

Aufbewahrung Klebebänder u. Folien: Vorratsraum, braune Schachtel

Kaliumjodidtabletten: Medizinschrank

Staubmasken: sind bei den Klebebändern

Batterieradio u. Batterien: Radio von Karli, Batterien in der Küche

Schlüssel (Keller, Dachboden etc.): alle Schlüssel im Garderobeschrank

Dokumente: Schreibtisch, linke untere Lade, Aktenmappe

Im Freien abdecken: Sandkiste, Planschbecken, Frühbeet, Kompostkasten, Regentonne, Kaminholz

Ins Haus bringen: Spielsachen, Fahrräder, Gartensessel, Sonnenschirm, leere Mülltonne

Absperrungen: Strom: Garderobe, E-Schrank Wasser: Keller, Waschaum Gas: Keller neben Heizraum

Löschmittel: Löschdecke unter Abwaschbecken, Feuerlöscher neben Heizraum Notgepäck: Rucksack im Vorzimmerkasten, Inhaltsliste liegt im Telefonbuch

Sichere Plätze bei Erdbeben: Schutzraum oder unter Türstock

Notizen: Mutzi ins Haus holen, Wasserkanister auffüllen, Mistkübel ausleeren

Wer seine persönliche Checkliste vorbereitet und die vorgesehenen Maßnahmen mit seiner Familie bespricht, hat viel für die Sicherheit für sich und seine Familie getan. Beratung und diverse Checklisten zu diesem Thema erhalten sie beim NÖ. Zivilschutzverband.

GESUNDE GEMEINDE

ÖKO-Staffellauf 2001

Die Klimabündnisgemeinde Rastendorf, vertreten durch den Verein "Gesunde Gemeinde Rastendorf" beteiligte sich als einzige Gemeinde des Waldviertels am Öko-Staffellauf. Initiiert wurde der Staffellauf von den Organisationen Klimabündnis Österreich und TransFair. In dieser Staffette tragen Menschen für die gemeinsamen Anliegen des Klimaschutzes und der fairen Nord-Süd-Beziehungen ein Päckchen Klimabündnis-Kaffee von Vorarlberg bis Wien.

Die Tourbegleiter waren von der großen Teilnehmerzahl in der Gemeinde Rastendorf begeistert: Über 60 Kinder und Erwachsene waren mit dem Fahrrad nach Sperkental gekommen, um das Staffelholz nach Rastendorf zu begleiten. In Sperkental sorgte der Dorferneuerungsverein und in Rastendorf der Verein Gesunde Gemeinde für entsprechende Stärkung der Teilnehmer. Bgm. Hans-Dieter Widder dankte allen Teilnehmern und den Organisatoren sehr herzlich.



Die Aktion hat wieder bewiesen: Auch kleine Gemeinden können Impulse für Klimaschutz und Nachhaltigkeit setzen.

Gesundheitstag

Der Verein "Gesunde Gemeinde Rastendorf" veranstaltet am

21. Oktober 2001

im Mehrzweckraum der Hauptschule
von 13 - 18 Uhr

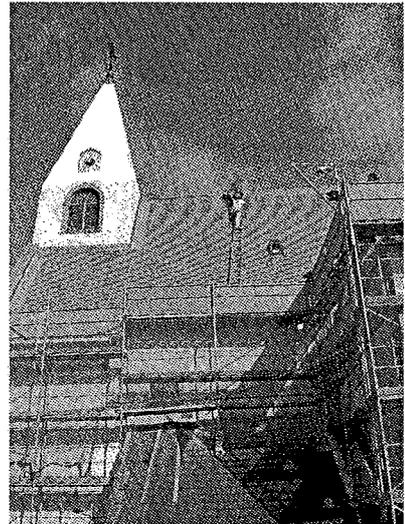
wieder einen Gesundheitstag.

Das Gesundheitsforum stellt ein Gerät zur Verfügung, wo ein virtueller Bungeejumping-sprung erlebt werden kann.

Pfarrkirche Rastenfeld

Kirchenrenovierung

Die Außensanierung der Pfarrkirche Rastenfeld steht kurz vor dem Abschluss. Pfarrer Ludwig Hahn zeigt sich im Großen und Ganzen mit der Sanierung sehr zufrieden. Die aufgetretene Bauzeitverzögerung sei ein kleiner Wermutstropfen. Es werden jetzt noch die kleineren Seitendächer neu gedeckt und eine Blitzschutzanlage wird installiert. Die Gesamtkosten sind mit 2,4 Mio. veranschlagt. Von der Pfarre müssen rund S 890.000,-- aufgebracht werden. Pfarrer Ludwig Hahn ersucht, dass die Gemeindeglieder auch weiterhin die Pfarraktionen (siehe Veranstaltungskalender) besuchen und damit die Finanzierung ermöglichen.



Pfarrkirche Niedergrünbach

Jugendmesse

Am 12.08.2001 wurde die Hl. Messe für die Jugendlichen der Pfarrgemeinde Niedergrünbach gehalten. Der Jugendchor Marbach im Felde sorgte in der Pfarrkirche für die musikalische Umrahmung. Pfarrer Dr. Michalski dankte den Jugendlichen für die stimmungsvollen Lieder.



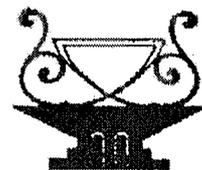
FERDINAND

SILLIPP

Landmaschinen, Schlosserei, Prüfstelle

3532 Marbach im Felde 49

Tel. 02826/238



Kindergarten

"Rote Nasen" für die Kindergartenkinder

Seit vielen Jahren sorgen die Clowndoctors in Spitälern für eine lustige Abwechslung bei den kranken Kindern. Der Verein "Rote Nasen Clowndoctors" ist mit seinen Mitgliedern monatlich über 100 mal in verschiedenen Spitälern unterwegs. Damit der Verein seinen Betrieb aufrecht erhalten kann, werden Spenden benötigt. Im Postamt Rastefeld gab es zum Zeichen der Solidarität "Rote Nasen" zu kaufen. Der Erlös kommt dem Verein zugute.

Bgm. Hans-Dieter Widder nahm die Gelegenheit wahr und kaufte für die Kindergartenkinder die lustigen "Roten Nasen". Die Kinder waren von der Idee begeistert und präsentierten sich ausgelassen dem Fotografen.
(Info: www.rotenasen.at,
Spendenkonto:
PSK 90.990.900)

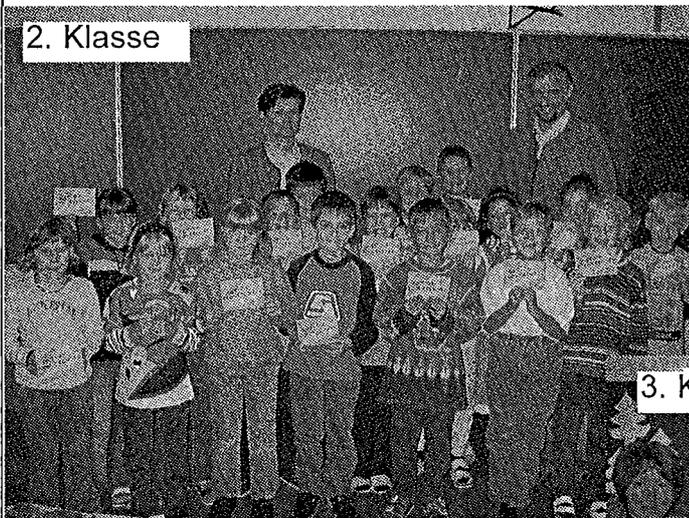
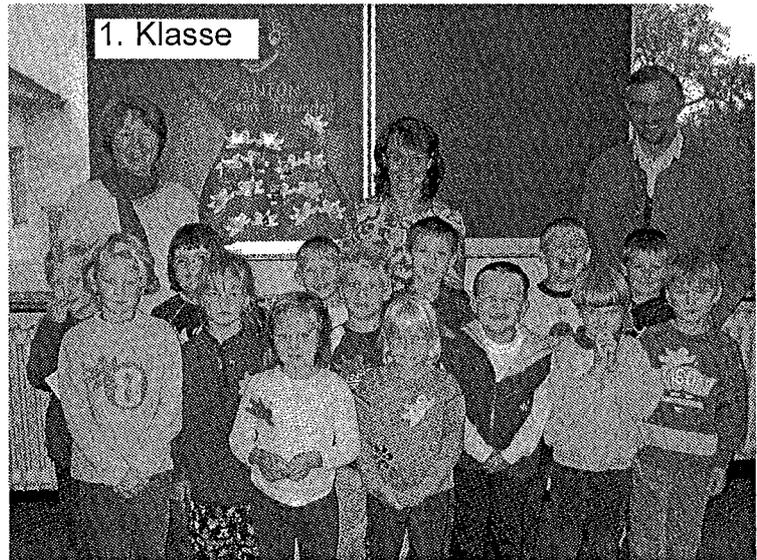


Volksschule



"Aktion Schutzengel" am Schulbeginn

Schulbeginn bedeutet, dass die Kinder auch vielen Gefahren auf den Straßen ausgesetzt sind. Daher kommt der Sicherheitsaktion von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll besondere Bedeutung zu. Die Verkehrsteilnehmer werden im ganzen Gemeindegebiet durch Plakate "Schutzengel" und durch Aufkleber ersucht, zu Schulbeginn besonders auf die Kinder zu achten. Bgm. Hans-Dieter Widder unterstützt diese Aktion und hat den Kindern in der Volksschule Rastenfeld die Schutzengel-Aufkleber persönlich überbracht und die Kinder ermuntert, beim Gewinnspiel teilzunehmen.



Kultur

Fotoausstellung von Regierungsrat Müller

Regierungsrat Engelbert Müller lud zur Eröffnung seiner Fotoausstellung "Blumen, Landschaften, Steine" und alle kamen: Vzbgm. Manfred Tschannerl konnte LSI Hofrat Ewald Biegelbauer, BSI Reg.Rat Elfriede Straßhofer, RegRat Egon Weinberger, Altbgm. Josef Hagmann, MedRat Dr. Rene Rieger, Dir. Maria Hennebichler, Prof. Karl Brunner, Bgm. Hubert Nöbauer und viele Freunde und Bekannte von Engelbert Müller begrüßen. Umrahmt wurde die Eröffnung vom Sextett der Singgemeinschaft Rastendorf und mit Gedichten, vorgetragen von Julia Prohaska und Günther Mühlbacher. BSI Elfriede Straßhofer eröffnete die Ausstellung und Prof. Karl Brunner berichtete über den Zusammenhang von Kunst und Fotografie.



Das Kulturhaus Rastendorf neben der Pfarrkirche bildet den idealen Rahmen für die stimmungsvollen Farbfotografien und die Besucher sind restlos begeistert von den Eindrücken.

Waldviertel Festival 2001 [mitanaund]

Liebe Waldviertlerinnen und Waldviertler!

Was als kulturelles Experiment begonnen hat, ist mittlerweile kein Geheimtipp mehr und hat auch außerhalb unserer Region für Aufsehen gesorgt.

Neben der zahlreichen Einzelveranstaltungen, ist es gerade die enorme Beteiligung der vielen, vielen Freiwilligen, die dieses Festival von allen anderen abhebt und unverwechselbar macht.

So möchten wir Ihnen an dieser Stelle im Namen des Waldviertel Festival ganz herzlich für die großartige Beteiligung an der Fahnen- und Strohpuppenaktion danken!

Rund 3000 Stroh- und Heupuppen sind bisher mit viel Mühe aber auch viel Spaß gemeinsam hergestellt worden.

Das Motto [mitanaund] ist im Waldviertel beherzigt worden und es ist zu wünschen, dass es über das Festival hinaus in unserer Region wirken wird!

www.waldviertelfestival.at
Tel. 02842/20131-12

Kultur

szene bunte wöhne

Festival Nö

NACHTFLUG

www.sbw.at



27. SEPTEMBER - 07. OKTOBER

HORN – ZWETTL – KREMS

LUDWEIS – GR. SIEGHARTS – WAIDHOFEN/THAYA – ZAINGRUB

SPIELPLAN ZWETTL 29. September – 06. Oktober 2001

Seit zehn Jahren bietet **szene bunte wöhne** Theater und Tanz auf höchstem internationalen Niveau für Kinder, Familien, Jugendliche und Erwachsene in Niederösterreich.

Es war und ist dabei immer ein Anliegen, das breite Spektrum der darstellenden Kunst zu vermitteln. So kann man bei den **szene bunte wöhne** Festivals von klassischem Theater über Tanz, Puppen-, Figuren- und Objekttheater, Musiktheater, Erzählertheater bis hin zu Performances und experimentellen Formen alles genießen, was das Besucherherz begehrt.

Im Gegensatz zu den Familienvorstellungen am Nachmittag, richtet sich die Abendschiene „**nachtflug**“ speziell an Jugendliche und Erwachsene. Somit ist das Festival wirklich ein „**Festival für alle**“!

Infos über Schulvorstellungen am Vormittag im **szene bunte wöhne Büro** – 02982/20 20 2!

<u>Sa. 29. 09.:</u>	16.00 Uhr	Zeitgeist	(ab 7)	S
<u>So. 30. 09.:</u>	16.00 Uhr	In einem Land...	(ab 4)	S
<u>Sa. 06. 10.:</u>	16.00 Uhr	Die Werkstatt der Schmetterlinge	(ab 7)	S

S = Stadtsaal

Infos / Programm / Karten:

szene bunte wöhne, Wienerstraße 2, 3580 Horn

Tel.: 02982/20 20 2-0, FAX: 02982/20 20 2-20

www.sbw.at e-mail: office.horn@sbw.at

Dorferneuerungsverein Rastefeld

Als Obmann des Dorferneuerungsvereines Rastefeld möchte ich das Medium „Rastefeller Gemeindenachrichten“ nutzen, um all jenen Personen Dank zu sagen, die den Dorferneuerungsverein Rastefeld sowohl bei der Eröffnung des Rastefeller Kulturhauses am 14.6.01, als auch beim Kirtag am 15.8.01 durch ihre Mitarbeit unterstützt haben.

Meinen Dank richte ich an alle, die schon bei der Vorbereitung der beiden Feste, weiters durch Mitarbeit in den Getränkeständen, im Service, in der Küche sowie im Cafezelt, aber auch durch Torten- und andere Sachspenden zum Gelingen der beiden Feste beigetragen haben.

Nachdem beide Feste nun abgerechnet sind, kann ich auch vom finanziellen Erfolg der beiden Veranstaltungen berichten. Obwohl uns bei der Kulturhauseröffnung das Wetter große Probleme bereitete, konnten wir ca. S 50.000,- umsetzen. Umso schöner präsentierte sich das Wetter zum Kirtag und wir konnten an diesem Tag ca. S 65.000,- umsetzen. Der Nettoerlös wird wiederum im Rastefeller Kulturhaus Verwendung finden. Nochmals herzlichen Dank an alle Beteiligten, die „mitanaund“ zum Erfolg der beiden Veranstaltungen beitrugen.

Obmann Manfred Tschannerl

Freiwillige Feuerwehr

Feuerlöscherprüfung

Die Feuerwehren Marbach im Felde, Niedergrünbach und Sperkental organisierten für die Bevölkerung eine Feuerlöscher-Überprüfung. Die Feuerwehren bieten diesen Service der Ortsbevölkerung bereits seit einigen Jahren an. Die Aktion findet bereits großen Anklang, bei der Überprüfung wurden 120 Feuerlöscher auf Einsatzfähigkeit geprüft.

Das Haus mit den vielen **Geschenkideen**

Uhren für jeden Bedarf

Schmuck für jung und alt

Geschenkartikel für viele Anlässe

Offizielle

swatch®

Verkaufsstelle

FACHGESCHÄFT für Uhren - Schmuck - Optik -
Modeschmuck - Geschenkartikel - Pokale - Souvenirs



Uhrmachermeisterin

Elisabeth HUBER

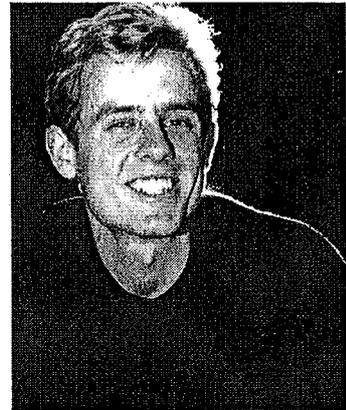
3542 GFÖHL, Langenloiserstraße 6, Tel. 02716/8624

EHRUNGEN

Oliver Österreicher

mit 24 bereits Diplom-Ingenieur der Architektur

Oliver Österreicher, Rastendorf, geboren 1977, hat nach seiner Ausbildung zum Bauingenieur an der HTL Wien III nun vor kurzem auch sein Diplomstudium der Studienrichtung Architektur erfolgreich beendet. In seiner Freizeit lässt sich Oliver Österreicher von der Natur des Waldviertels zum Dichten inspirieren. Seine Werke hat er bereits in einem Gedichtband zusammengefasst.



Christian Kolm

Tolle sportliche Erfolge feiert Christian Kolm, Rastendorf, bei den Tontaubenschützen. Als Quereinsteiger nahm Christian Kolm voriges Jahr bei den Europameisterschaften in Wr. Neustadt teil und erreichte den sensationellen 4. Platz. Angespornt durch diesen Erfolg wurde fleißig trainiert und konnte Christian Kolm heuer bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in der Disziplin "Tontauben Jagdparcours - Behindertenklasse" die Bronzemedaille erringen. Wir gratulieren sehr herzlich.



Treue Urlaubsgäste geehrt

Seit 25 Jahren verbringen Kurt und Felicitas Stingl aus Gloggnitz ihren Urlaub im Gasthof Rucker, Rastendorf. Familie Stingl ist vom Waldviertel und der familiären Atmosphäre im Gasthof Rucker begeistert. Vzbgm. Manfred Tschannerl überbrachte eine Dankesurkunde der Marktgemeinde Rastendorf für die erwiesene Treue.



Foto: Ehepaar Stingl mit der Wirtsfamilie Rucker und Vzbgm. Manfred Tschannerl

Fun-Pub „Nightlife Garage“

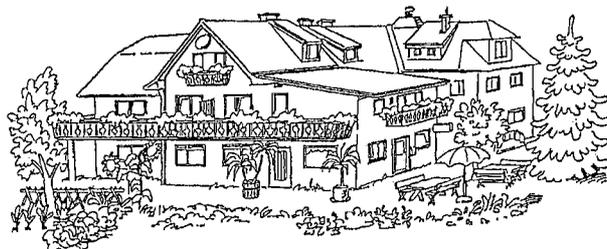
Das Abend- und Nachtlokal ist ein idealer Treff für alle Nachtschwärmer.

Geboten werden erlesene Weine, nationale und internationale Biere, Cocktails und andere Getränke im heimeligen Ambiente und dazu die passende Musik für Jung und Alt.

Öffnungszeiten:

Mi von 20 - 2 Uhr (April - Sept.)
Do von 20 - 2 Uhr
Fr, Sa von 20 - 4 Uhr
So von 20 - 2 Uhr

OTTENSTEINERHOF *Waldblick*



Neumeister Roland
3532 Peygarten-Ottenstein 38
Tel.: 02826/264

Blutspendeaktion

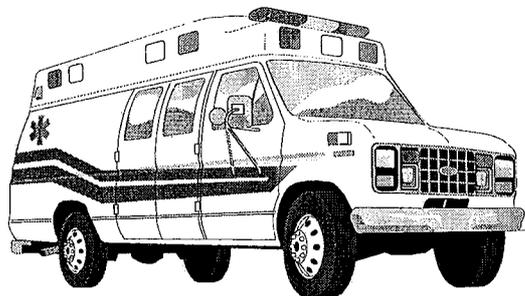
Nächster Termin:

**Sonntag, 16. Dezember
9 bis 13 Uhr, Hauptschule**

Wer kann Blut spenden?

Alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre).

Die letzte Blutspende soll 8 Wochen zurückliegen. Frauen können 4 bis 5 mal, Männer 6 mal jährlich Blut spenden.



Bundesheerübung

In der Zeit von

25.09.2001 bis 27.09.2001

wird im Raum KREMS - FRANZEN eine Übung des Österreichischen Bundesheeres durchgeführt.

Die Übungs beginnt am 25.09.2001 um 13 Uhr und endet voraussichtlich am 27.09.2001 um 20 Uhr.

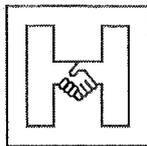
Insgesamt werden an der Übung ca. 200 Soldaten mit 45 Räder- und Kettenfahrzeugen teilnehmen. Der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen, sowie Landungen im Übungsgebiet sind nicht vorgesehen.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden.

Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten.

Die Abwicklung ist Herrn Hptm. Gradwohl, 7000 Eisenstadt, Martin-Kaserne Tel. 02682/711-4100 (während der Übung, TÜPL Allentsteig Tel. 02824/210-5321) zu übertragen.

Hilfswerk Information



HILFSWERK

Hilfe und Pflege daheim



Notruftelefon

Aktuell !!! Das Land NÖ übernimmt die monatlichen Kosten für das Notruftelefon bei Personen, welche Mindestpension beziehen und gleichzeitig Pflegegeldbezieher sind. Das Notruftelefon bietet gebrechlichen Personen Sicherheit rund um die Uhr. Monatsmiete S 350,-

Hauskrankenpflege

Pflegebedürftige Personen werden zu Hause betreut. Ein erfahrenes Team, bietet in Zusammenarbeit mit Hausarzt und Krankenhaus fachgerechte Betreuung. Eine dipl. Gesundheits-Krankenschwester berät Sie individuell über Pflege und Kosten.

Essen auf Rädern

Täglich frisch zubereitete Mittagsmenüs werden an nicht mobile Personen zugestellt. Im Gemeindegebiet Rastenfeld erfolgt die Zustellung dankenswerterweise von ehrenamtlichen FahrerInnen, den Rastenfelder Essenskutschern.

Haus- und Wohnservice

Unabhängig von der Hauskrankenpflege, bietet das Hilfswerk Unterstützung im Haushalt und Garten

Physio- und Ergotherapie

Bewegung fördern und erhalten

Angehörigenbegleitung

Kurs "Pflege daheim aber wie" 3. + 10. + 17. Okt.

Das Hilfswerk Zwettl sucht Mitarbeiter/innen:
Dipl. Gesundheits- Krankenschwester (-pfleger)
Physiotherapeuten/in

Ostermarkt 2001:
Wir bedanken uns für Ihren Besuch am Info-
Stand vom Hilfswerk

Information: Hilfe und Pflege daheim
3910 Zwettl Bürgerg. 1
02822/54222 Fax KI 16
Mo bis Fr 7.30 bis 16.00

Familie Aktiv



**Familie
aktiv**

Tagesmutter eine Aufgabe für Sie?

- Sie sind eine Mutter, die bei ihrem Kind zu Hause bleibt
 - Sie möchten trotzdem etwas verdienen.....
 - Sie können sich vorstellen, einem Kind berufstätiger Eltern tagsüber eine familiäre Umgebung anzubieten....
 - Sie haben Freude und Geschick am Umgang mit Kindern....
-dann werden Sie Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk**

Wir bieten Ihnen

- Unfall- Kranken- und Pensionsversicherung
- Kostenlose Grundausbildung und Fortbildung in der Nähe Ihres Wohnortes
- Regelmäßige Weiterbildung und Erfahrungsaustausch in Tagesmuttergruppen
- Organisatorische und fachliche Begleitung

Rufen Sie uns an:

NÖ Hilfswerk

Familie aktiv Zwettl

3910 Zwettl, Neuer Markt 17

Einsatzleiterin: Hermine Kreuzer

Tel.(02822) 53 711

Bunter Schirm



**Bunter
Schirm**

Bietet Kindern und Jugendlichen
Unterstützung und Orientierung

Unsere Angebote: **Individuelle Lernbegleitung**
Individuelle Nachhilfe
Arbeitsbegleitung

Einsatzleiterin Susanne Göschl steht gerne für
Weitere Informationen zur Verfügung.

Mittwoch Vo. 9.00 - 12.00 Uhr
Neuer Markt 17
3910 Zwettl **02822 / 537 11**

oder laufend **0676 / 8787 44200**

Pressespiegel

Rastenfeld ehrt die Freiwilligen

Im Jahr der Freiwilligen wurden auch in Rastenfeld verdiente Gemeindeglieder geehrt. Anlässlich der Kulturhauseröffnung bedankte sich Bgm. Hans-Dieter Widder bei vielen ehrenamtlich tätigen Funktionären. Unterstützt von Landtagspräsident Ing. Johann Penz zeichnete Bgm. Widder insgesamt die Vertreter von 56 Vereinen und Institutionen, sowie Privatpersonen (z.B. Nachbarschaftshelfer, Helfer bei den Blutspendeaktionen, usw.) mit Urkunden der Marktgemeinde Rastenfeld aus. Pfarrer Ludwig Hahn wiederum bedankte sich bei "seinen" treuen Helfern im Bereich Pfarrkirche (Restaurierung) und Pfarrgemeinde. Bgm. Hans-Dieter betonte in seiner Festansprache, wie wichtig die freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit jedes einzelnen Gemeindeglieds ist und nur so das Gesellschaftsleben einer Gemeinde funktioniert.



Foto: Präs. Ing. Penz, Bgm. Widder und die geehrten Sektionsobleute der Sportunion Rastenfeld

Kirtag in Rastenfeld

Der Dorferneuerungsverein Rastenfeld veranstaltete einen Kirtag mit besonderen Attraktionen. Mitglieder des Dorferneuerungsvereines zeigten den Besuchern alte handwerkliche Tätigkeiten. Im Vorfeld des Kirtages wurde mit Sensen Getreide geschnitten und in Form von "Kornmandln" zum Trocknen aufgestellt. Diese Kornmandln wurden mit einem Pferdefuhrwerk auf den Marktplatz gebracht, ausgebreitet und mit Dreschflegeln gedroschen. Anschließend wurde das Korn mit einer alten Putzmaschine geputzt. Zu guter Letzt füllten die Bauersleut das Korn in den Rastenfelder Körnermetzen, um das genaue Maß festzustellen. Der Körnermetzen stammt aus dem 13. Jhdt. und diente damals der Bevölkerung als Getreidemaß. Heute steht der Körnermetzen im Mittelpunkt des neu gestalteten Kirchenplatzes vor der Pfarrkirche Rastenfeld. Die Besucher waren von den Vorführungen begeistert und das Fest wurde zu einem schönen Erfolg für den Dorferneuerungsverein.



Foto: Die Mitglieder des Dorferneuerungsvereines beim "Strohdreschen"

Pressespiegel

Weinverkostung am Stausee Ottenstein

Bei herrlichstem Sommerwetter versammelte sich ein Freundeskreis des edlen Traubensaftes am Stausee Ottenstein an Bord der MS Ottenstein. Im Mittelpunkt der Runde stand Pfarrer Johann Denk, der wieder einmal die versammelten Gäste mit seinen Ausführungen über die Weine des Kremstales und der Wachau (Nigl, Grafinger, Proidl, Högl, Kuna, Hagen, Malat, Fritsch, Huber, u.a.) beeindruckte. Während der Fahrt entlang den unberührten Ufern am 14 km langen Stausee Ottenstein erfuhren die Gäste auch viel Wissenwertes über den See sowie über die Fischereiwirtschaft. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein im B37-Stüberl von Walter Braun.



Foto: Pfarrer Johann Denk mit den Teilnehmern der Weinkost am Stausee Ottenstein

Zeltlager in Niedergrünbach

Kurz vor Ferienende gab es für die Kinder der Gemeinde Rastenfeld noch Spiel und Spaß beim Zeltlager in Niedergrünbach. Beim dritten Zeltlager der Dorfgemeinschaft gab es wieder lustige Wettspiele für die Kinder, welche mit Feuereifer bei der Sache waren. Den Gesamtsieg holte sich Daniela Gretzel und für alle Teilnehmer gab es Eis als Siegesprämie. Besondere Freude bereitete den Kinder das abschließende "Knackwurstgrillen" am Lagerfeuer.



Veranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

- NÖ LANDESAUSSTELLUNG** Schloss Ottenstein und Schloss Waldreichs
05.05.-04.11.2001, tgl. von 9-18 Uhr
jeweils am 1. Wochenende (Sa u. So) im Monat gibt es Vorführungen von handwerklichen Techniken (Schnitzen, Bogenschießen, Kettenhemden u. Nägel machen, Brotbacken,...)
- EVN AUSSTELLUNG** 05.05.-04.11.2001, täglich 10-17 Uhr
Kraftwerk Ottenstein, Eintritt frei!
- „MYSTIK & NATUR“** 15.09.-30.09.2001, Kulturhaus Rastendorf
Pastell- und Acrylarbeiten Werke von Alexander Eggenhofer, Peygarten-Ottenstein
Öffnungszeiten: Samstag 15., 22., 29.09. 10-12 und
14-21 Uhr Sonntag 16., 23., 30.09. 10-17 Uhr
- OKTOBERFEST** 21.09.-23.09.2001, B37 Stüberl, Rastendorf
- TENNISSCHNAPSEN** Freitag, 21.09.2001, ab 19 Uhr, B37 Stüberl
im Rahmen des Oktoberfestes
- ERNTEDANKFEST** Sonntag, 23.09.2001, 9.15 Uhr, Pfarrkirche Niedergrün
bach, gestaltet von der Dorfgemeinschaft Nd. Grünbach
- NÖ SENIORENBUND
RASTENFELD** Freitag, 28.09.2001, Tagesfahrt ins Thayatal-Ost,
und nach Lednice in Tschechien
- „DER DIENER ZWEIER
HERREN“** Samstag, 29.09.2001, 15 Uhr, Schloss Ottenstein,
eine Aufführung des Theaters Westliches Weinviertel
- NÖ SENIORENBUND
RASTENFELD** Donnerstag, 04.10.2001, 15 Uhr, GH Huber,
Informationsnachmittag „Gesund Leben“
(Werbeveranstaltung)
- ERNTEDANKFEST** Sonntag, 07.10.2001, 9.45 Uhr Pfarrkirche Rastendorf
- NÖ SENIORENBUND
RASTENFELD** Mittwoch, 10.10.2001, Seniorenwallfahrt nach Schön-
bach — „Maria Rast“
- PFARRWANDERTAG** Sonntag, 14.10.2001, ab 13 Uhr, Start und Ziel im
Pfarrstadl, anschließend gemütliches Beisamensein
- GESUNDHEITSTAG** Sonntag, 21.10.2001, 13-18 Uhr
Mehrzweckraum der Hauptschule
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Rastendorf
- ADVENT- UND
WEIHNACHTSBASAR** 01.-02.12.2001, jeweils 9-16 Uhr, Pfarrhof Rastendorf
- ADVENT AUF
SCHLOSS OTTENSTEIN** 02.12.-16.12.2001, Schloß Ottenstein
- BAUERNMARKT** 15. und 16.12.2001, 10 – 18 Uhr
Pfarrstadl Rastendorf
- BLUTSPENDEN** Sonntag, 16.12.2001, 9-13 Uhr,
Hauptschule Rastendorf
- ADVENTFEIER** Sonntag, 16.12.2001, 14.30 Uhr, Pfarrkirche Rastendorf
- WEIHNACHTSFEIER
SENIORENBUND RASTENFELD** Dienstag, 18.12.2001, 15 Uhr, GH Fischelmayer

Kulinarisches

(Programmänderungen vorbehalten)

BRUNCH-BUFFET

Hotelrestaurant Ottenstein
Jänner bis November 2001
jeden 2. Sonntag im Monat,
ab 11 Uhr



LANDESAUSSTELLUNGS- MENÜ

Gasthaus Gamerith, Mottingeramnt
05.05.-04.11.2001, jedes Wochenende

KULINARISCHES aus dem Waldviertel

jeden zweiten Freitag und Samstag von Juni bis Okt.,
Gasthof Schneider, Peygarten-Ottenstein

LAMMWOCHEN

Hotelrestaurant Ottenstein, 17.09.-30.09.2001
Schloß Ottenstein, 18.09.-30.09.2001

RIPPERLESSEN

Restaurant LATE, Niedergrünbach
Freitag, 21.09.2001, ab 18 Uhr
Sa und So, 22.09. und 23.09.2001, ab 11.30 Uhr

SPIESSSPEZIALITÄTEN

28.09.-30.09.2001, GH Fischelmayer, Niedergrünbach

WILDBRETTAGE

jedes Wochenende im Oktober und am Nationalfeier
tag, Gasthaus Gamerith, Mottingeramnt

WILDBRETWOCHEN

Hotel, Schloß Ottenstein, 01.10.-28.10.2001

KÄSE & WEINWOCHEN

Hotel, Schloß Ottenstein, 01.10.-28.10.2001

RIPPERLESSEN

Restaurant LATE, Niedergrünbach
Freitag, 12.10.2001, ab 18 Uhr
Sa und So, 13.10. und 14.10.2001, ab 11.30 Uhr

KNÖDELTAGE

12.10.-14.10.2001, GH Fischelmayer, Niedergrünbach

LAMMTAGE

26.10.-28.10.2001, GH Fischelmayer, Niedergrünbach

WILDBRETTAGE

Ottensteinerhof-Waldblick, Peygarten-Ottenstein,
Sonntag, 28.10.2001, Donnerstag, 01.11.2001
Sonntag, 04.11.2001

MARTINIGANSL

01.11.-04.11.2001 und 09.11.-11.11.2001
Gasthaus Gamerith, Mottingeramnt

GANSLESSEN

04.11., 11.11. und 18.11.2001, GH Schneider

MARTINIGANSL

Hotelrestaurant Ottenstein, 06.11.-11.11.2001

NUDEFESTIVAL

Hotelrestaurant Ottenstein, 12.11.-27.11.2001

LEOPOLDI-MENÜ

16.11.-18.11.2001, GH Fischelmayer, Niedergrünbach

WILDTAGE

01.12.-02.12.2001, GH Fischelmayer, Niedergrünbach

KARPFENSCHMAUS

07.12.-09.12.2001, GH Fischelmayer, Niedergrünbach

Sportveranstaltungen

(Programmänderungen vorbehalten)

Sportunion Rastendorf Aktiv



FITPROGRAMM im Turnsaal der RHSW Rastendorf

DAMENTURNEN

jeden Montag, 20—21.30 Uhr (ab 24.09.2001)
Info: Maria Prohaska, Tel. 7660

GESUNDHEITSGYMNASTIK



jeden Donnerstag, 19—20 Uhr (ab 27.09.2001)
GG ist feinfühlig, ganzheitliche Körperarbeit.
Es geht darum, unsere Verspannungen aufzuspüren
und zu lösen, vernachlässigte Muskulatur zu kräfti-
gen und ein lebendiges Körperbewusstsein wiederzu-
gewinnen.
Info: Herma Zinner, Tel. 387

FUSSBALL - Heimspiele USV United Rastendorf



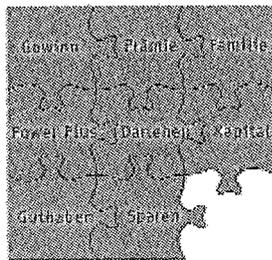
Sonntag, 30.09.2001, 15 Uhr
USV United Rfd : SU Rudmanns/Stift (Cup)
Sonntag, 14.10.2001, 15 Uhr
USV United Rfd : USC Grafenschlag
Sonntag, 28.10.2001, 15 Uhr
USV United Rfd : USC Oberstrahlbach

SPORTSCHIESSEN

jeden Freitag, 18-20 Uhr
(Luftgewehr und – pistole)
Info: Walter Beck, Tel. 0664/6325950
Saison: Anfang Oktober bis Ende April

GOLFTURNIERE des Golfclub Ottenstein

Dienstag, 23.10.2001, Herbstcup
Donnerstag, 25.10.2001, Herbstcup
Dienstag, 30.10.2001, Herbstcup
Samstag, 03.11.2001, Martiniganslturnier der Spar-
kasse Niederösterreich AG



IBA Leondingsparkasse AG
Jacquingasse 18-18
A-3030 Wien
Tel. (01) 797 42-0
www.iba-leonding.com



Unterschiedliche Pläne verlangen

unterschiedliche Lösungen

P.S.K.Bausparer haben auf jeden Fall Glück

4% Zinsen und 4,5% Prämie p.a.*) - exklusiv mit gratis Sparzielversicherung Übergangssparen mit 4,5% Power-Plus-Zinsen

*)gültig für 2001

Besonderes Glück haben die Kunden des

Postamtes 3532 Rastendorf, NÖ

Unter allen im September 2001 abgeschlossenen
Bausparverträgen wird ein
Gutschein im Wert von ATS 1.000,-
einzulösen im Hotel-Restaurant Ottenstein
verlost

Das gibt es nur in Rastendorf!



USV United RASTENFELD

Liebe Fußballfreunde!

Die Meisterschaft 2001/02 hat wieder begonnen. Die Mannschaft hat zwei Vorbereitungsspiele bestritten. Das erste gegen Gr. Motten haben wir verloren. Das zweite gegen Gföhl (Senioren - verstärkt durch die Kampfmannschaft) konnten wir 3 : 1 gewinnen.

Beim Spielerkader hat sich auch einiges verändert. Unser "Oldboy" Riegler Reinhard hat die Fußballschuhe an den berühmten Nagel gehängt. Größtenteils auch verletzungsbedingt. Lieber Reinhard wir danken die für deine Leistung. Einen Spielerzuwachs können wir auch verzeichnen. Hannes Klafel konnten wir für unsere Mannschaft gewinnen. Er hat sich gleich bei seinem ersten Spiel gegen Friedersbach hervorragend bewährt.

Ein Trainerwechsel wurde auch durchgeführt. Herr Karl Gabauer hat seine Trainertätigkeit beendet, auch ihm danken wir für seine Leistung. Als neuer Spielertrainer fungiert unser "Stopper" Hr. Hasanovic (Mitarbeiter der Firma Gebrüder Steininger). Er hat seine Aufgabe, wie die ersten zwei Meisterschaftsspiele beweisen, sehr gut gemeistert.

Und nun zum Wichtigsten. Die ersten beiden Auswärtsmeisterschaftsspiele konnten gewonnen werden. Nämlich 4 : 2 gegen den SC Zwickl und das Derby gegen Friedersbach 3 : 2. Also ein hervorragender Beginn.

Sektionsleiter Gottfried Frank

Trainingslager in Rastendorf

Eine Fußball-Nachwuchsmannschaft von Edelweiß Linz absolvierte mit Trainer Paul Juhasz in Rastendorf ein Trainingslager. Gastgeber war der USV United Rastendorf und Obm. Gottfried Frank sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Gegen die U-14-Mannschaft vom SV Lichtenau wurde ein Trainingsmatch gespielt. Die Linzer Fußballer waren von Rastendorf total begeistert und ein Wiedersehen wurde vereinbart.



Foto: Spieler von Edelweiß Linz und SV Lichtenau mit den Betreuern

Tennisclub Ottenstein

Ausflug

Der Einladung zu der „BUS-BAHN-RAD-SCHIFFSREISE“ des TC-OTTENSTEIN nach SPITZ/Wachau, haben 54 Personen Folge geleistet, unter ihnen auch viele Freunde und Kinder. Dass wir nicht nur Tennis-, sondern auch so sportlich aktiv sind, bewiesen unsere Radfahrer, die trotz drückender Hitze die Fahrt mit dem Rad nach Spitz unternahmen. Unermüdliche fuhren sogar beide Strecken mit dem Rad. Der Rest genoss die Schifffahrt durch die schöne Wachau. Unser Bürgermeister Hans-Dieter Widder mit Gattin begrüßte die Sportbegeisterten beim Heurigen. Die Verkostung von edlen Weinen, sowie ein hervorragendes Büffet und gute Musik bildeten den Abschluss des Veranstaltungsprogramms. Dieser Ausflug wird uns in schöner Erinnerung bleiben.



Obmann Nikolaus SALZER

Golfclub Ottenstein

Spende an das Therapie- und Förderzentrum Grainbrunn

Beim CA-Jaguar-Cup im Golfclub Ottenstein erspielten die Turnierteilnehmer einen Charity-Betrag von S 13.000,--, der von den Sponsoren verdoppelt wurde. Dieser Betrag wurde nun von Präs. Ingeborg Kula und Bgm. Hans-Dieter Widder an den Obmann des Therapie- und Förderzentrum Grainbrunn übergeben. Obmann Jager betonte, dass ohne die Spenden viele Einrichtungsgegenstände nicht angekauft werden könnten und dankte sehr herzlich.



Zwettler Radler Trophy 2001

Trotz widriger äußerlicher Umstände ließen es sich viele GolferInnen nicht nehmen, an der nunmehr 8. Auflage des Zwettler Bier Golfturnieres teilzunehmen.

Die diesjährige Trophy stand unter dem Zeichen des Zwettler Radler, der jüngsten Spezialität aus der Zwettler Brauerei. Ein herrlich erfrischendes Getränk, welches sich ausgezeichnet zur Begleitung beim Golfspiel eignet. Im Anschluss nach dem Spiel wirkt der Zwettler Radler zusätzlich belebend und erfrischend.

Mag. Karl Schwarz, Inhaber der Privatbrauerei Zwettl, übergab persönlich den Gewinnern des Golfturnieres Urkunden und Ehrengeschenke. Absoluter kulinarischer Höhepunkt war das Turnierbuffet, welches von Chefkoch Karl Teuschl und seinem Team den Spielern und Organisatoren aufgewartet wurde.

CHRONIK

GEBURTSTAGE

50 Jahre:

Oktober:
Decker Martha, Peygarten-Ottenstein
Mag. Eva Puaschitz-Kaufmann, Rastendorf
November:
Sedlaczek Aloisia, Peygarten-Ottenstein
Greßl Hermine, Niedergrünbach
Müller Johann, Marbach im Felde



60 Jahre:

Oktober:
Schrenk Erna, Peygarten-Ottenstein
Dezember:
Denk Laura, Mottingeram
Zahler Ernst, Peygarten-Ottenstein
Mühlbacher Gerda, Rastendorf
Kopitar Herbert, Sperkental

65 Jahre:

Dezember:
Scheichl-Gretzl Hermine, Niedergrünbach
Floh Hermine, Rastenberg
Wrumen Gertrude, Mottingeram

70 Jahre:

November:
Berndl Othmar, Niedergrünbach
Schrenk Franz, Peygarten-Ottenstein
Dezember:
Rauscher Hermine, Mottingeram
Hisböck Maria, Rastendorf
Eder Johanna, Marbach im Felde

75 Jahre:

Oktober:
Göschl Leopoldine, Rastendorf
Brumüller Herta, Peygarten-Ottenstein
Dr. Tschannerl Manfred, Rastendorf
Riedl Willibald, Rastendorf

80 Jahre:

Dezember:
Richter Karl, Peygarten-Ottenstein

85 Jahre:

Dezember:
Bauer Hermine, Rastendorf

95 Jahre:

November:
Reichel Hermine, Rastendorf

GEBURTEN

Juli:
Rößl Kerstin, Rastendorf



August:
Geyer Denise, Peygarten-Ottenstein

HOCHZEITEN

Juli:
Mag. Silvia Peschel und
Mag. Dr. Lars Börje
Håkansson, Rastenberg

August:
Müllner Erika und Buxbaum
Gerald, Rastendorf



TODESFÄLLE

Juni:
Berger Maria, Mottingeram

Juli:
Siedl Anna, Rastendorf

August:
Zahler Anna, Marbach im Felde
Wögerer Amalia, Mottingeram
Lemp-Ermer Anna, Sperkental

September:
Seierl Hermine, Niedergrünbach



CHRONIK

Nochmals herzlichen Glückwunsch...

80. Geburtstag

Altbgm. Johann Herndl

Johann Herndl, Altbürgermeister der ehemaligen Gemeinde Niedergrünbach, feiert seinen 80. Geburtstag. Als Gratulanten stellten sich Bgm. Hans-Dieter Widder, Gemeinderat Herbert Gretzel und Ortsvorsteher Johann Hohenegger ein.

Johann Herndl wurde in Niedergrünbach geboren, besuchte dort die Volksschule und wurde 1940 zur Deutschen Wehrmacht eingezogen.

Nach Verwundung und Gefangenschaft kam Johann Herndl 1946 wieder in die Heimat zurück. Er übernahm die elterliche Landwirtschaft und wirkte in vielen Funktionen verdienstvoll für

Niedergrünbach: Hauptmann-Stellvertreter bei der Feuerwehr (20 Jahre), Volksschul-Obmann, ÖVP Ortspartei-Obmann, Kassier in der Raiffeisenbank, Gemeinderat und schließlich Bürgermeister. Als Bürgermeister konnte er den Bau des Feuerwehrhauses und den Güterweg nach Sperkental verwirklichen. Heute lebt Johann Herndl in einem schmucken Zweifamilienhaus mit der Tochter und deren Familie und freut sich über seine 6 Enkelkinder.



Foto: Johann Herndl (Bildmitte)

75. Geburtstag Roman Hörhager

Roman Hörhager wurde in Rudmanns geboren und ist bei den Großeltern in Rastendorf aufgewachsen. 1946 kehrte er aus der Kriegsgefangenschaft zurück und heiratete 1950 seine Gattin Elfriede. Der Ehe entstammt ein Sohn und er freut sich mittlerweile über 2 Enkelkinder. 1956 übersiedelte er mit seiner Familie berufsbedingt nach Wien und 1963 nach Maria Enzersdorf - er war technischer Angestellter der Firma NIOGAS bzw. EVN. Seit 1986 wohnt er mit seiner Gattin wieder ständig in Rastendorf. Gemeinderat Gerhard Steininger gratulierte sehr herzlich.

70. Geburtstag Schnabel Maria

Frau Maria Schnabel aus Rastendorf feierte ihren 70. Geburtstag. Gemeinderat Herbert Bauer gratulierte der Jubilarin.



75. Geburtstag Richter Ernestine

Frau Ernestine Richter feierte ihren 75. Geburtstag. Frau Richter wohnt seit 1971 in Peygarten-Ottenstein. Gottfried Frank überbrachte die Glückwünsche.

Direktvermarkter besuchen die Region Kampstauseen Gföhlerwald !

Eine Gruppe von Waldviertler Direktvermarktern betreibt einen Bauernladen bei der NÖ Landesausstellung 2001 in Ottenstein. Der Projektentwicklungsverein Landesausstellung 2001 hat nun die Direktvermarkter eingeladen, die Region Kampstauseen Gföhlerwald näher kennen zu lernen. Die Infofahrt wurde von Rastefeld gestartet, wo der Bootsbetrieb am Stausee, das Hotelrestaurant, der Marktplatz, die Leinenstube und der Golfplatz besichtigt wurden. Anschließend ging es weiter nach Pallweis (Gemeinde Lichtenau) zum "Privatheimatmuseum" von Heinz Schneider. Der Ort Lichtenau und der Kraftplatz "Heidnische Opferstätte" in Loiwein waren nächstes Ziel der Reise (Bild). In Gföhl wurde die Gruppe von den Direktvermarkterkollegen begrüßt und es wurde fachkundig über die Entstehung und Betriebsführung des Bauernladens Gföhl, ein gefördertes 5b EU-Projekt, diskutiert. In Jaidhof

wurde das wunderschöne Schloss besichtigt. Entlang dem Babenbergerradweg bewunderten die Teilnehmer während der Fahrt nach St. Leonhard am Hornerwald die wunderschöne Waldviertler Landschaft. In St. Leonhard zeigte Vzbgm. Höllner das tolle "Lebende Handwerksmuseum", das im Zuge der NÖ. Dorferneuerung errichtet wurde. Auch die "Sagen-, Hexen-, Geisterwelt" im



Bild: Die Direktvermarkter mit den Bürgermeistern Müllner und Widder.

Gasthaus Staar ist einen Besuch wert. Die Gemeinde Krumau mit seiner lieblichen Lage und netten Gastronomie am Thurnberger Stausee, sowie die Gemeinde Pölla mit dem "Museum für Alltagsgeschichte" und die Camingplatzanlage am Dobrastausee rundeten das Bild über die Region ab. Nach der anstrengenden Reise bei herrlichem Wetter wurden zum Abschluss im "Schloss-Stüberl Waldreichs" neue Kräfte gesammelt - im Schloss Waldreichs wird der zweite Teil der NÖ Landesausstellung gezeigt.

FS FRANZ SINNHUBER Wärme- und Energietechnik Werksvertretungen

H Holzkesselanlagen
E Pelletsheizungen
R Hackgutheizungen für
Z Klein- u. Großanlagen

IDM-Energiesysteme
I Wärmepumpen
D hygienische
M Warmwasserbereitung

3532 Peygarten-Ottenstein 112
Tel. 02826/697, Fax 69716
Mobil: 0664/352 2985
E-Mail: fsinnhuber@aon.at